

Parasit

Nachtmahr

Du und deinesgleichen
Schwärmen wie Motten um das Licht
Der Bretter die die Welt bedeuten
Und derer die es bricht

Du scheinst mir wie ein Jäger
Der vor sich selber flieht
Um in fremdem Ruhm zu baden
Denn du bist nur ein Parasit

Du bist ein Nichts
Ein Niemand
Nur ein Parasit

Für ein Stück vom Paradies
Gehst du dankbar auf die Knie
und beziehst aus fremden Händen
Deine Lebensenergie

Doch was bleibt ist diese Leere
Wenn man in deine Augen sieht
Und dass du nur durch Andere bist
Wie ein Parasit